



Li 26. Januar 2023

Sachstand Asyl für die Sitzung des Kreisausschusses am 13.02.2023

Neuzuweisungen RTK Asylbewerber und Flüchtlinge

2016: 1.533
 2017: 571
 2018: 379
 2019: 307
 2020: 153
 2021: 395
 2022: 3.858

Die Zuweisungsprognose des Landes Hessen sieht für den Rheingau-Taunus-Kreis im 1. Quartal 2023 die Aufnahme von 561 Personen vor, somit mehr als im 4. Quartal 2022, in welchem dem Rheingau-Taunus-Kreis 465 Personen zugewiesen wurden.

Die Zuweisung des 4. Quartals 2022 setzt sich zusammen aus 247 Asylbewerberinnen und Asylbewerbern, drei Spätaussiedlern, sowie 215 sonstige Personen nach § 1 Landesaufnahmegesetz. Bei letzterer Gruppe handelt es sich um Geflüchtete aus der Ukraine. Eine Person verließ den Kreis aufgrund einer Umverteilung.

Zum Stichtag 13. Januar 2023 wohnten in den Gemeinschaftsunterkünften des Kreises sowie der Städte/Gemeinden 1.753 Personen. Das sind 19 Personen mehr als im letzten Quartal. Neben den Personen, die noch im Verfahren oder „geduldet“ sind (1.057 Personen, entspricht 60,29 % der Bewohnerinnen und Bewohner), wohnen weiterhin auch Menschen mit Anerkennung (690 Personen, entspricht 39,36 % der Bewohnerinnen und Bewohner) in den Gemeinschaftsunterkünften. 1,42 % der Bewohnerinnen und Bewohner sind Afghanische Ortskräfte, 0,34 % (entspricht sechs Personen) der Bewohnerinnen und Bewohner sind Spätaussiedler. Ukrainische Flüchtlinge stellen 28,35 % (497 Personen) der Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinschaftsunterkünfte, die überwiegende Mehrzahl der sich im Kreis befindenden ukrainischen Flüchtlinge sind in Privatunterkünften untergekommen.

Platzmangel in Gemeinschaftsunterkünften

Für das 1. Quartal 2023 werden dem Rheingau-Taunus-Kreis gemäß der Zuweisungsprognose des Landes Hessen wöchentlich vrs. 43 Personen zugewiesen. Um die benötigten Unterbringungskapazitäten vorhalten zu können, wird intensiv nach weiteren Gemeinschaftsunterkünften gesucht. Dies gestaltet sich allerdings aufgrund der angespannten Wohnraumsituation weiterhin äußerst schwierig. Neben der bereits im April 2022 geöffneten Sporthalle in Geisenheim musste daher ab Oktober 2022 die Aulahalle in

Niedernhausen ebenfalls zur Unterbringung von Geflüchteten hinzugenommen werden. Als größere Unterkunft wurde außerdem im Januar das Schwesternwohnheim der ehemaligen Meridian-Klinik in Betrieb genommen. Zusätzlich konnten mehrere Mietverträge für kleinere Unterkünfte abgeschlossen werden. ~~(siehe Anhang)~~ Das Containerdorf in Niedernhausen kann vrsl. im April 2023 eröffnet werden.

Im Anhang befindet sich eine Übersicht über die seit März 2022 bereits angemieteten Unterkünfte.



C. Christoph
Fachdienstleiterin II.3